

Allgemeines Verwaltungsrecht WS 2019/20

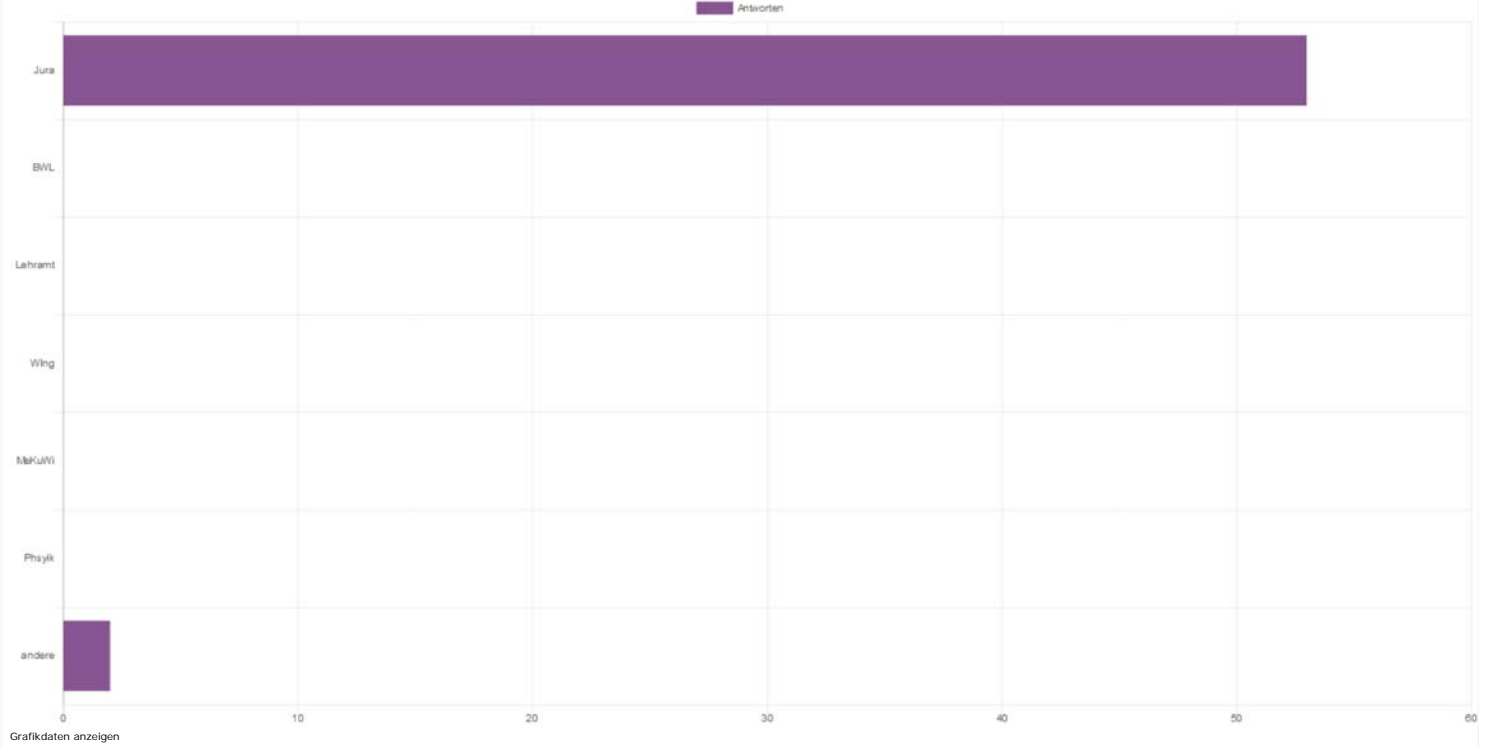
Evaluation Allgemeines Verwaltungsrecht WS 19/20

[Zurück zu: 19.11.2019](#)[Überblick](#) [Elemente bearbeiten](#) [Vorlagen](#) [Auswertung](#) [Einträge anzeigen](#)[Nach Excel exportieren](#)

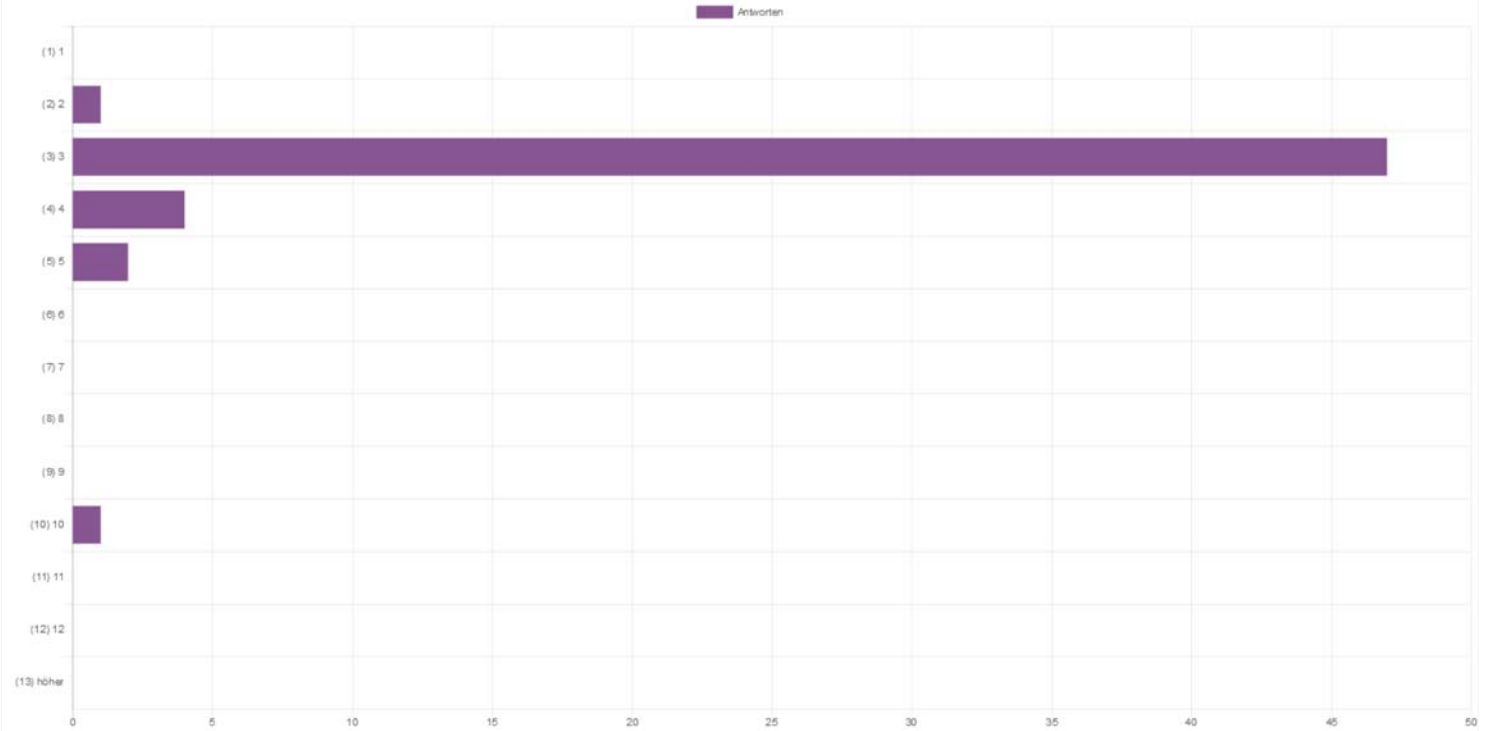
Ausgefüllte Feedbacks: 57

Fragen: 25

Studiengang

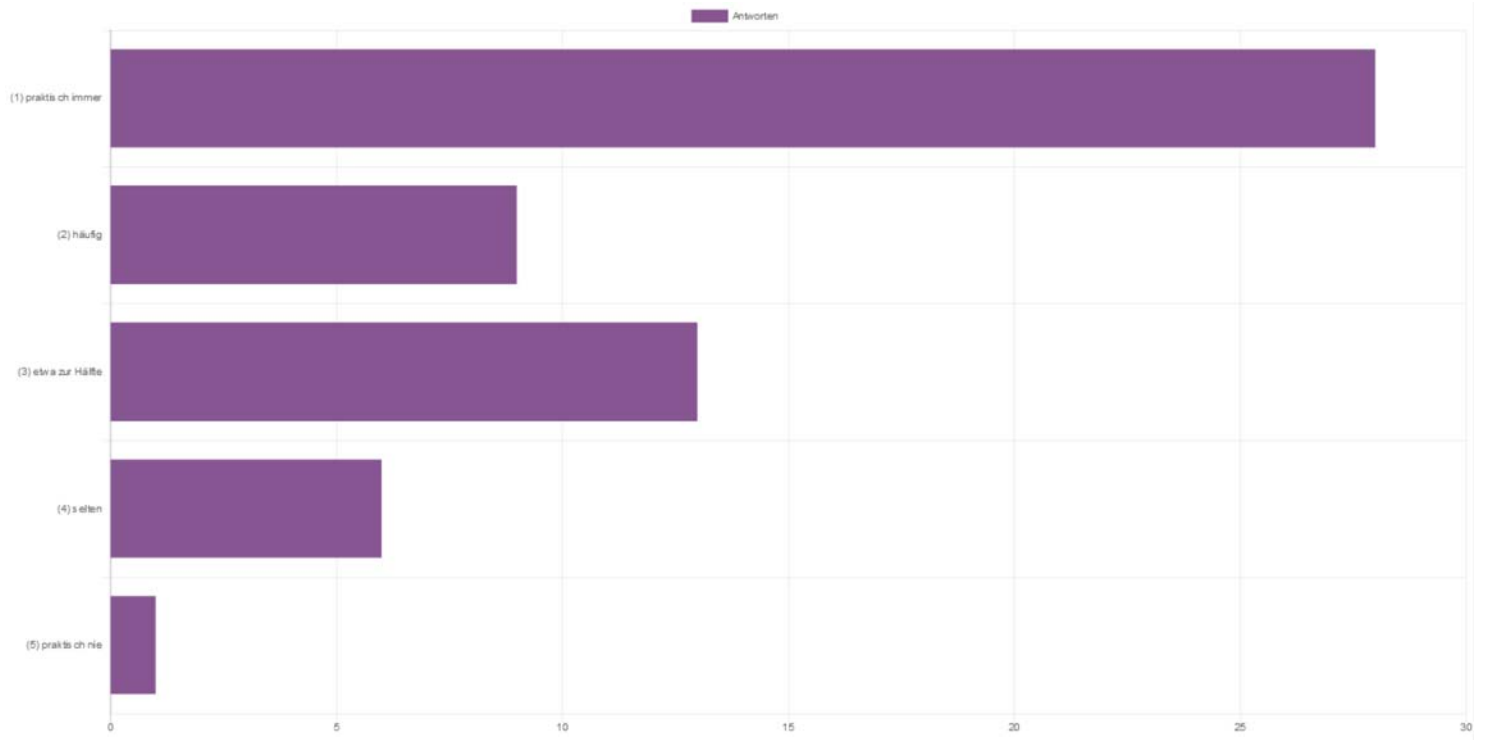
[Grafikdaten anzeigen](#)

Fachsemester

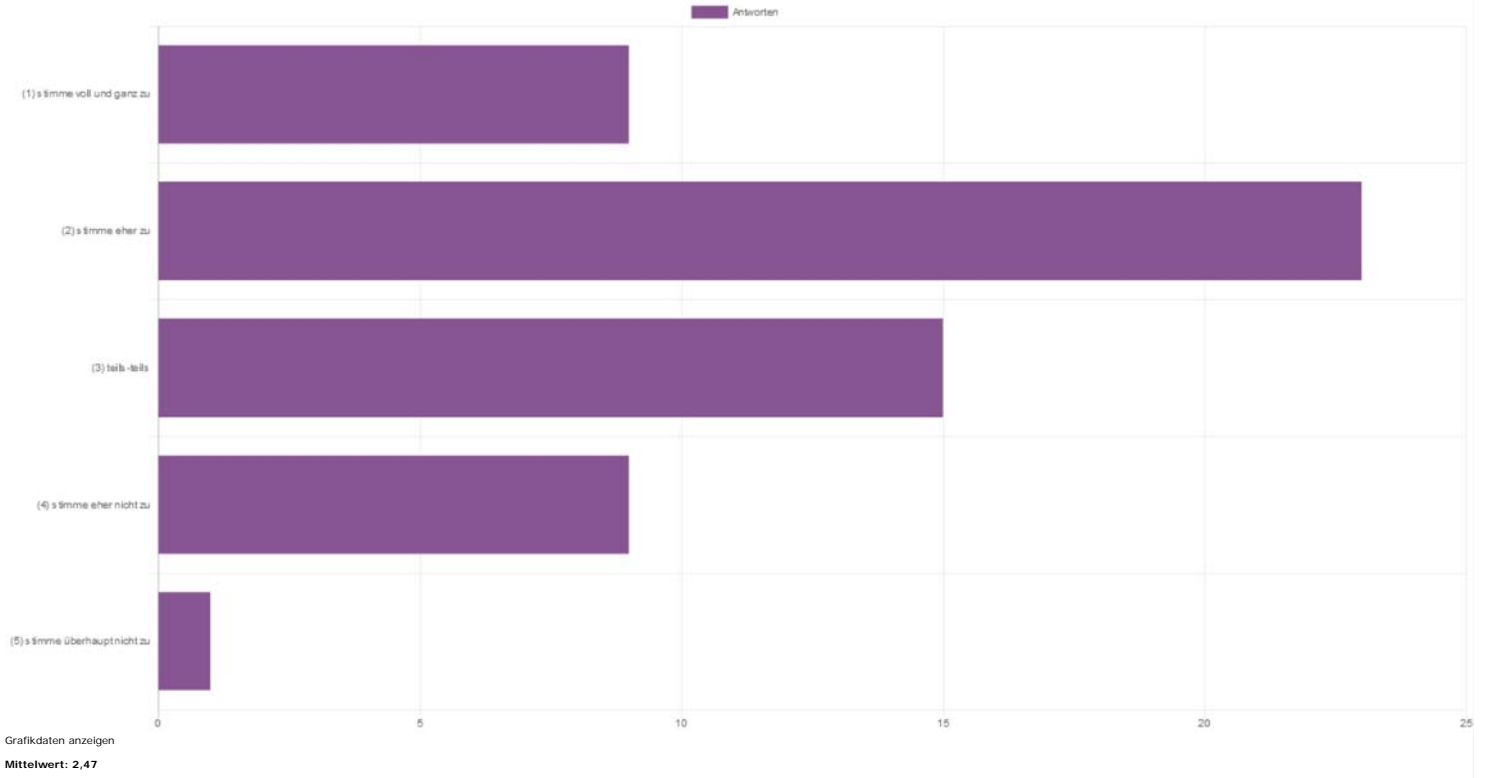
[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,25

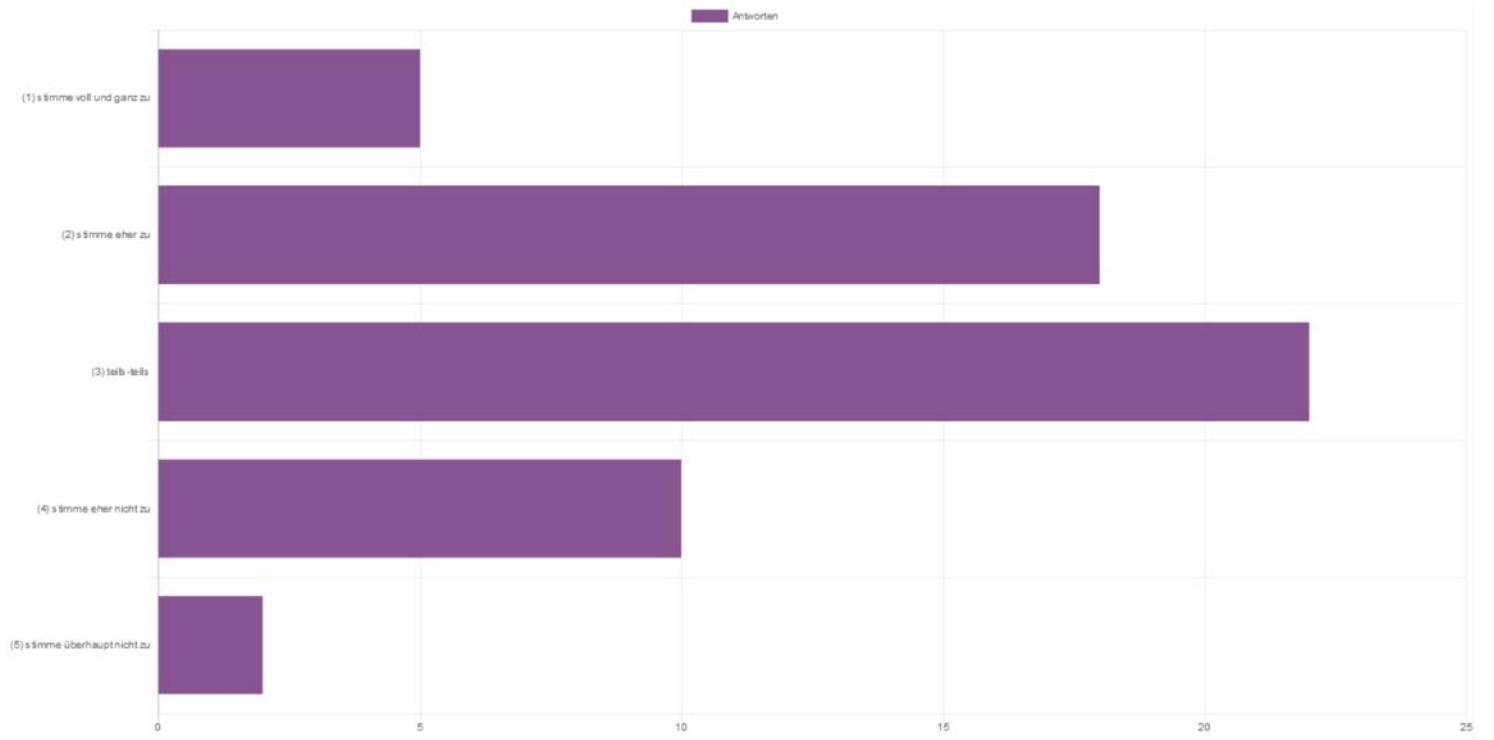
[Ich besuche die Lehrveranstaltung](#)



Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



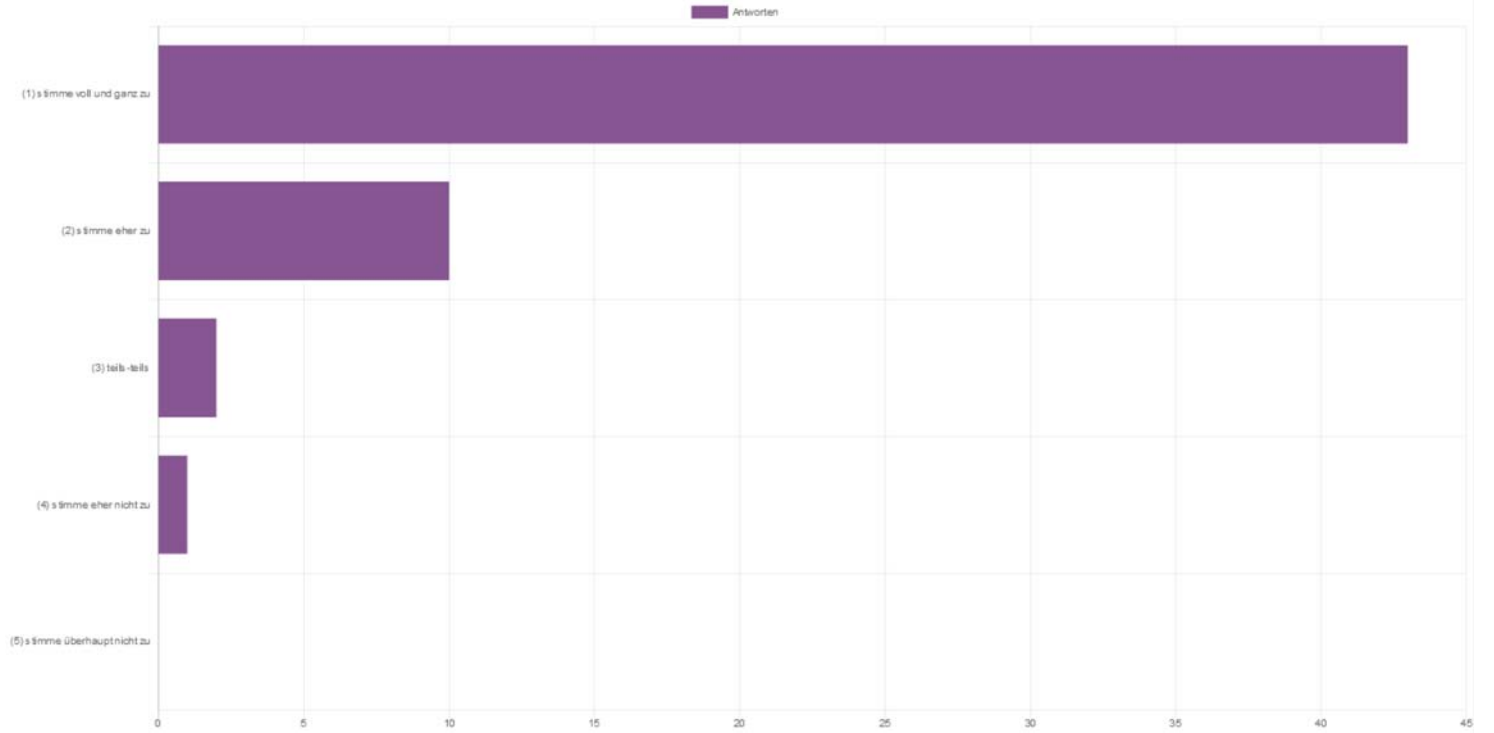
Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,75

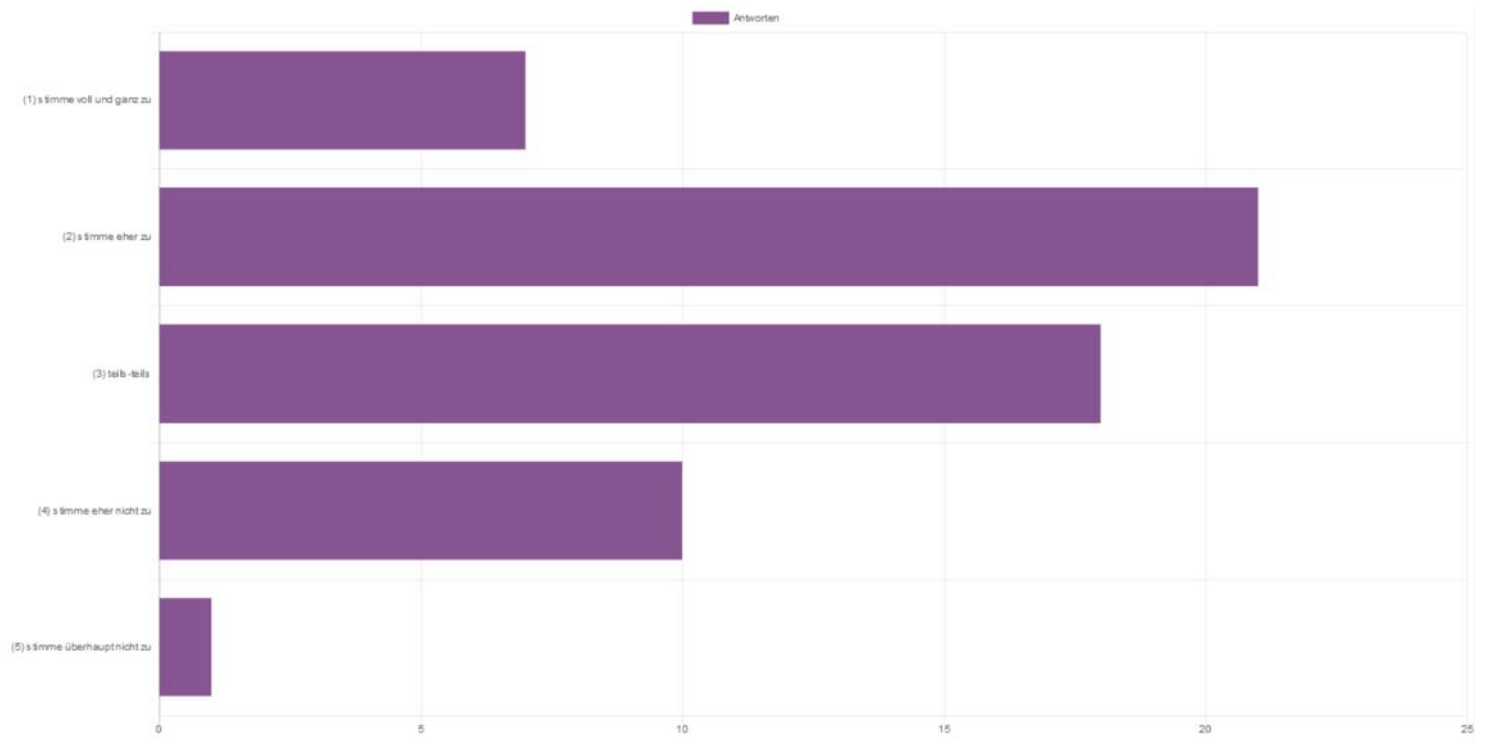
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



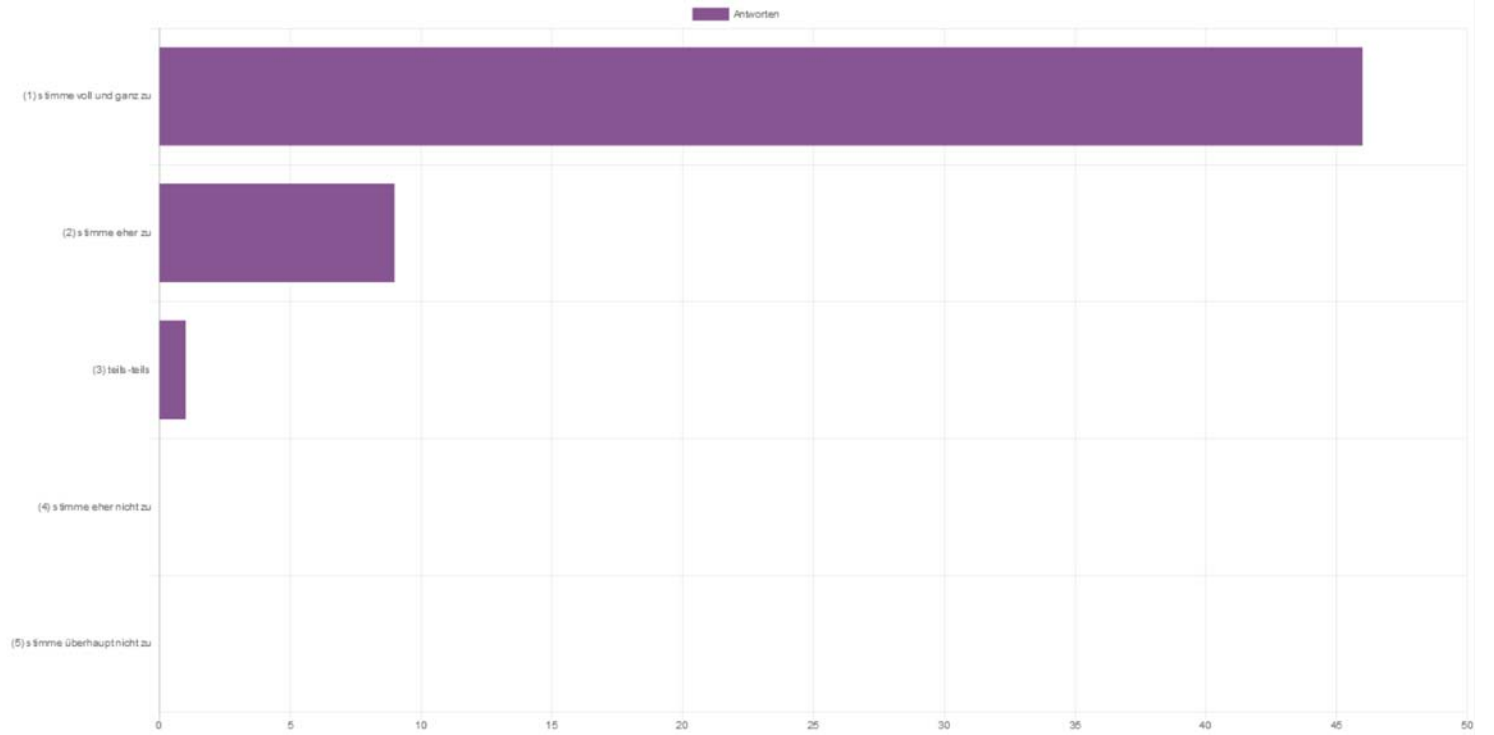
Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,30

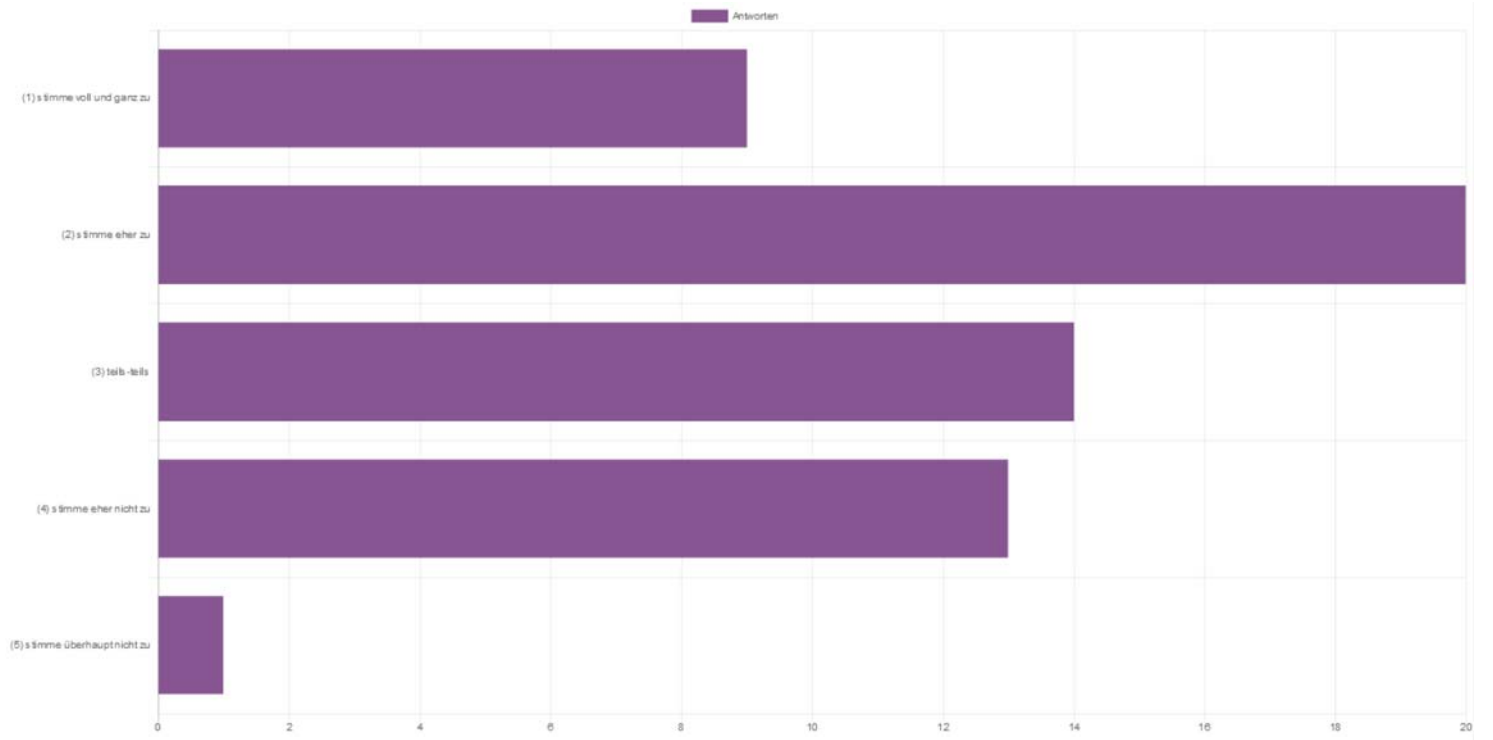
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte



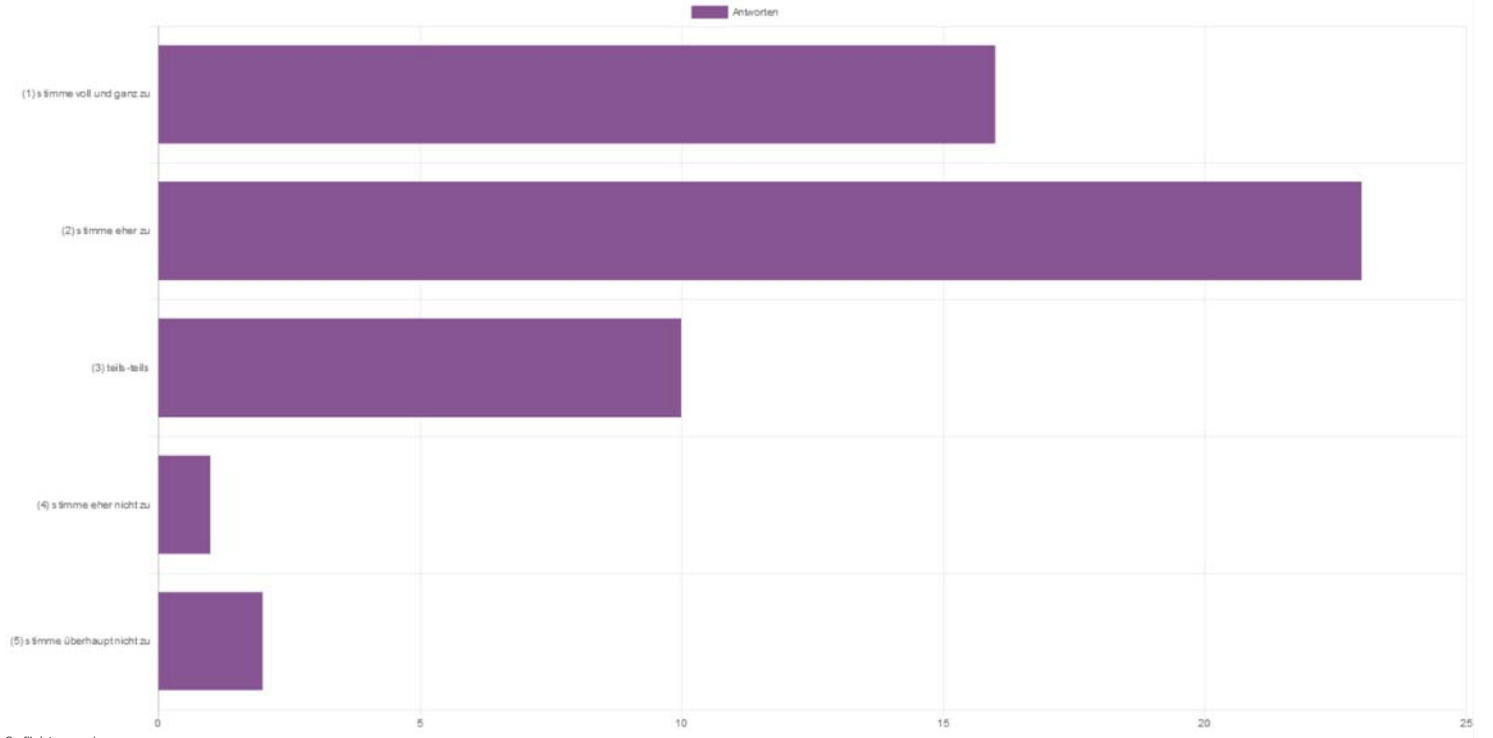
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



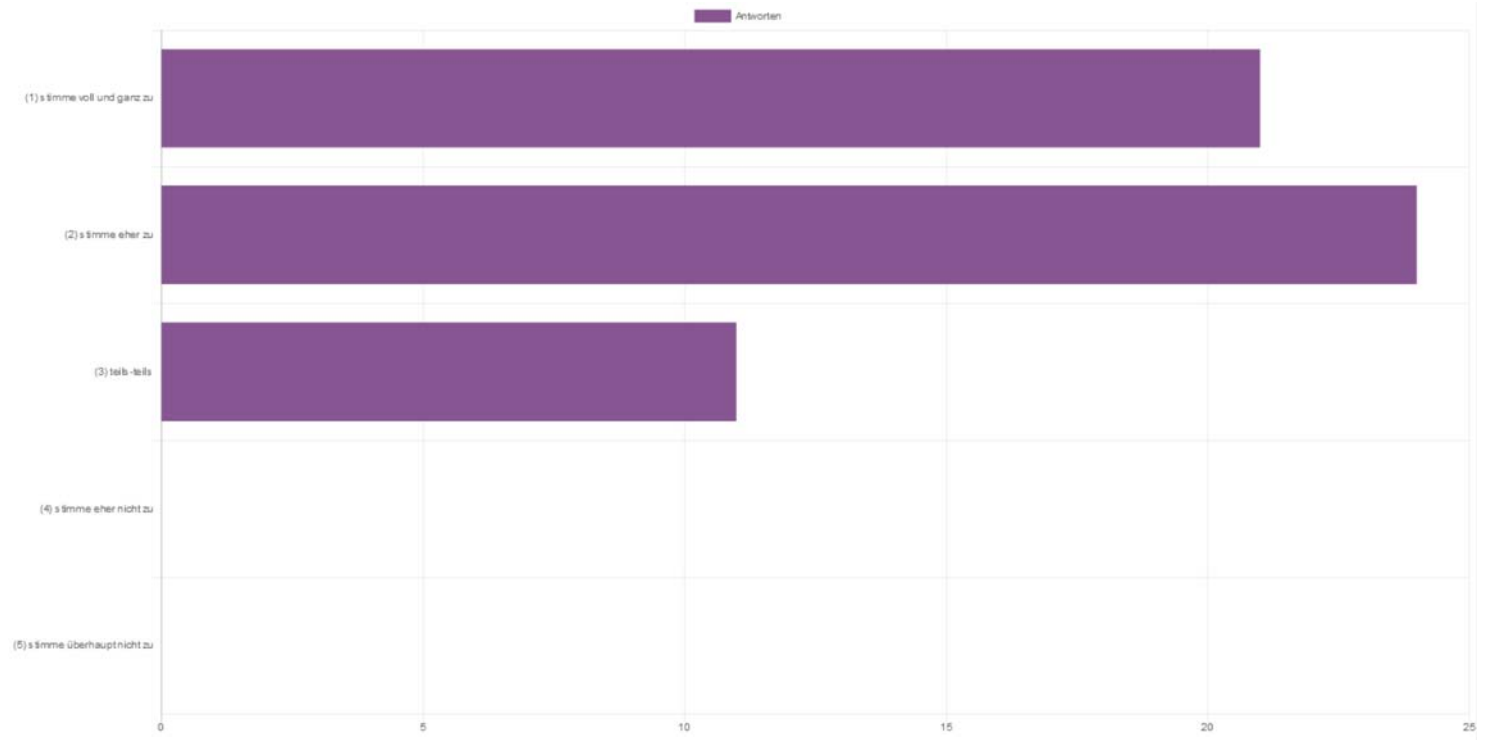
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



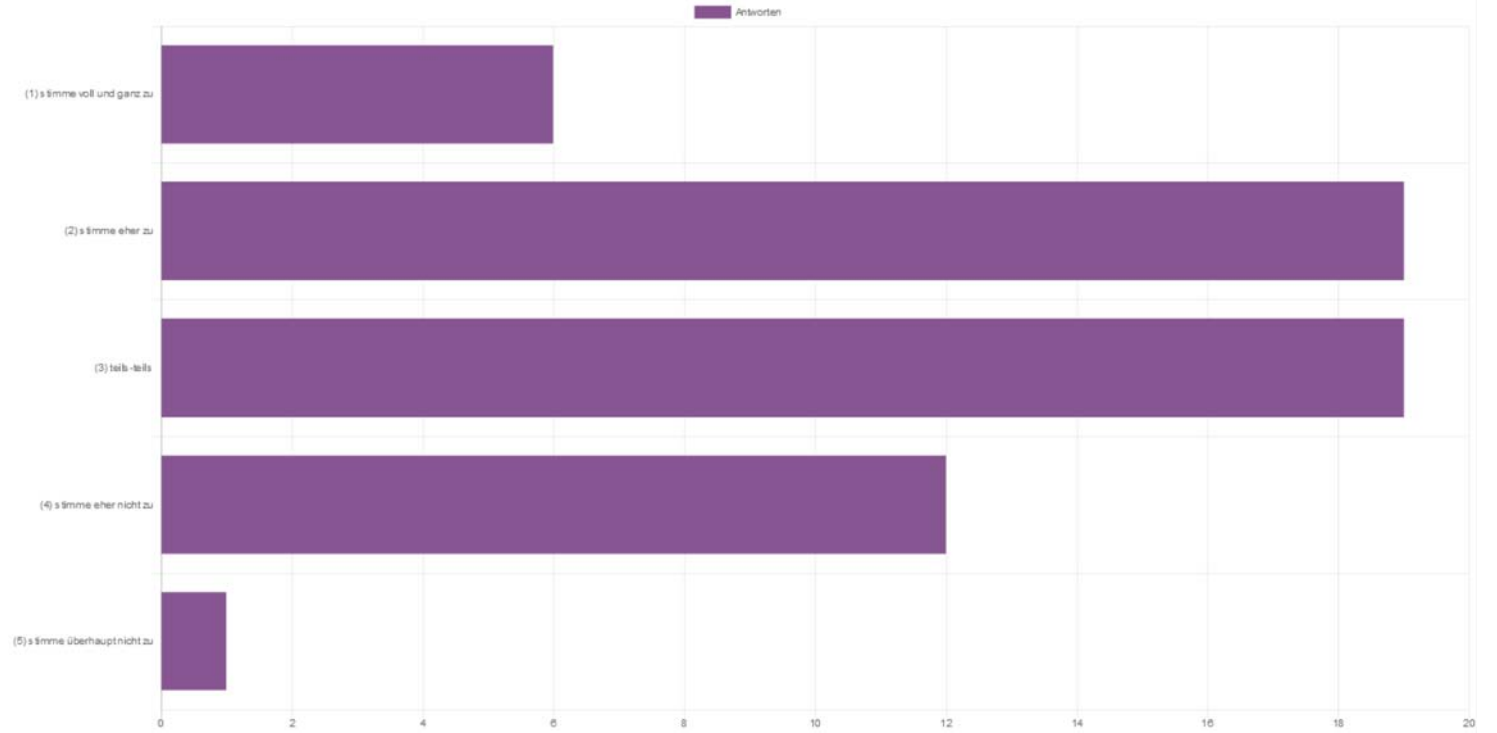
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Studierenden in die Veranstaltung mit einbezieht



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,82

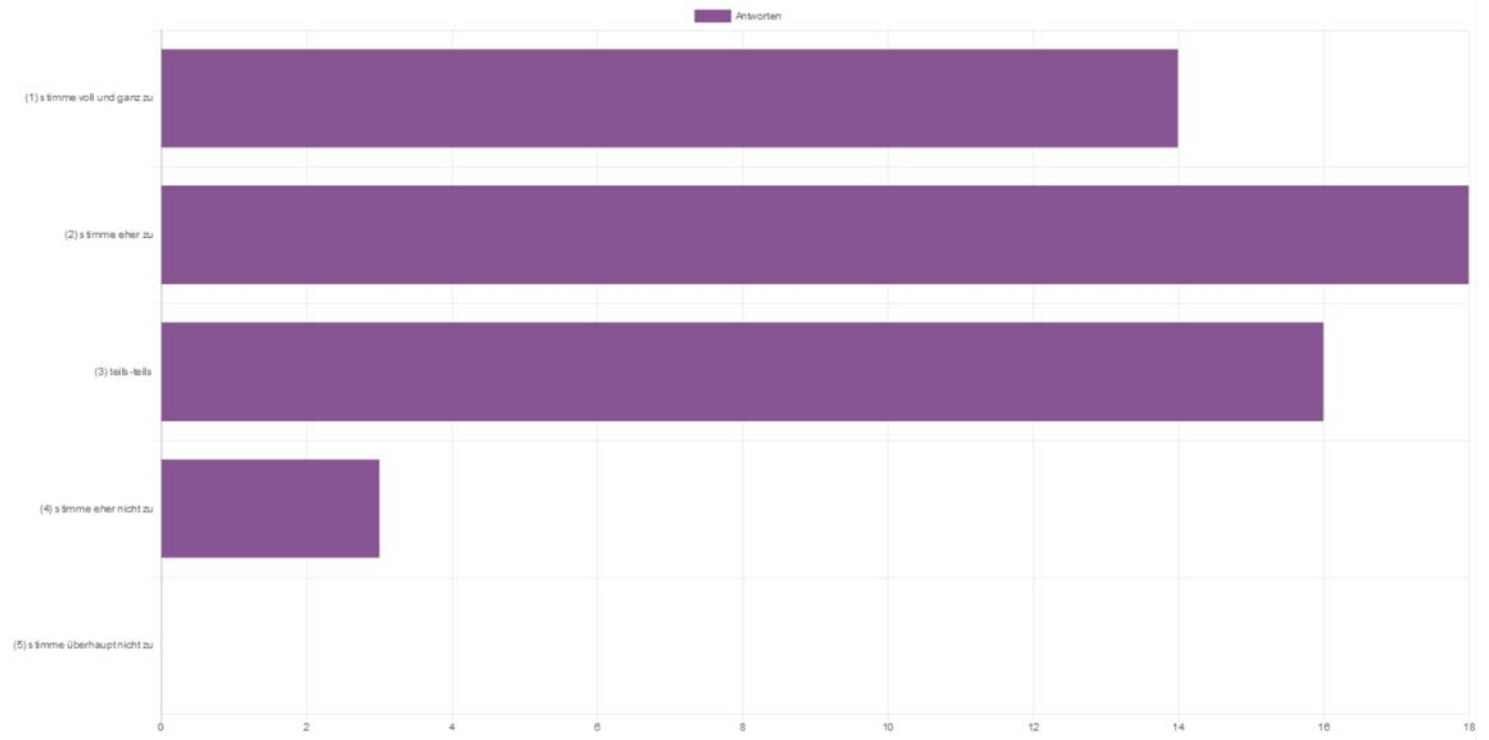
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,70

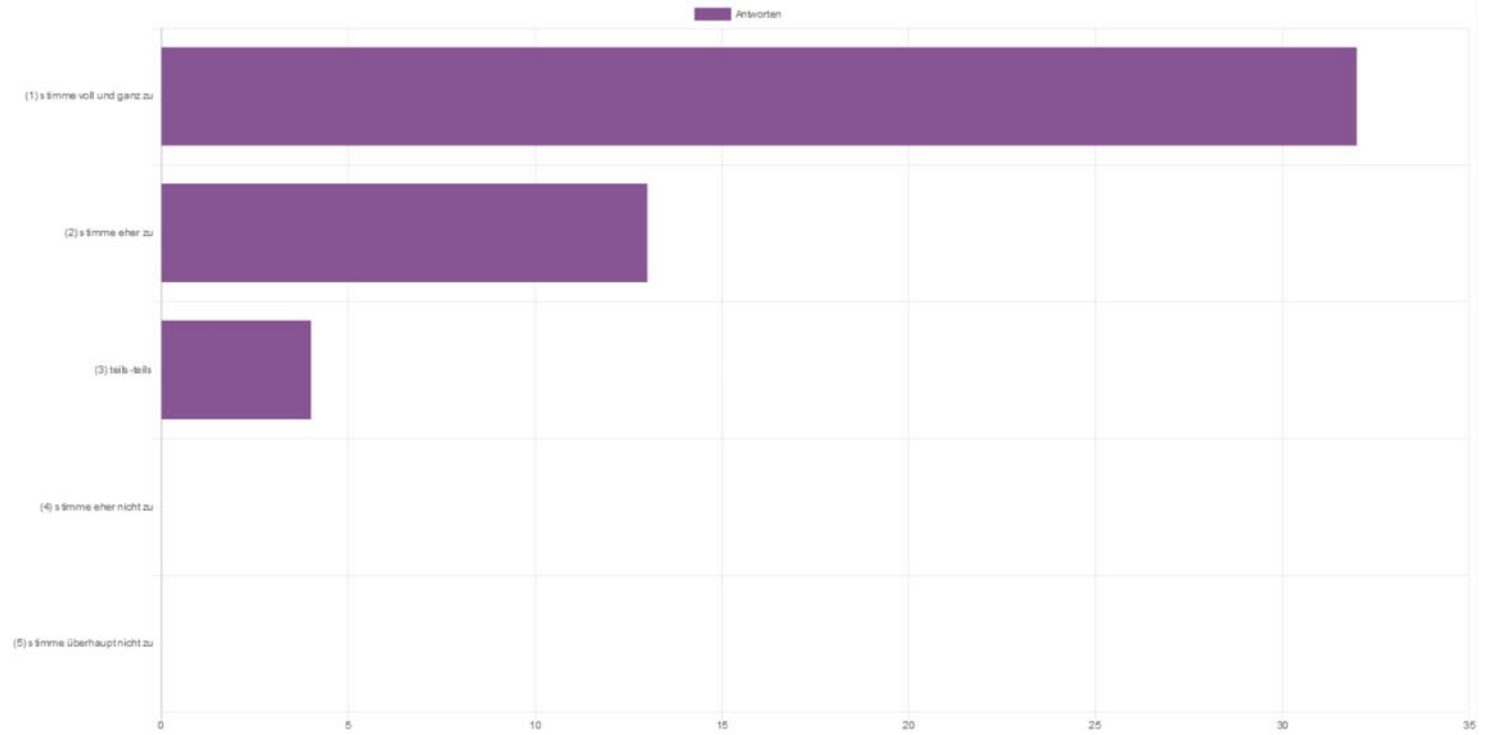
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,16

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



Grafikdaten anzeigen

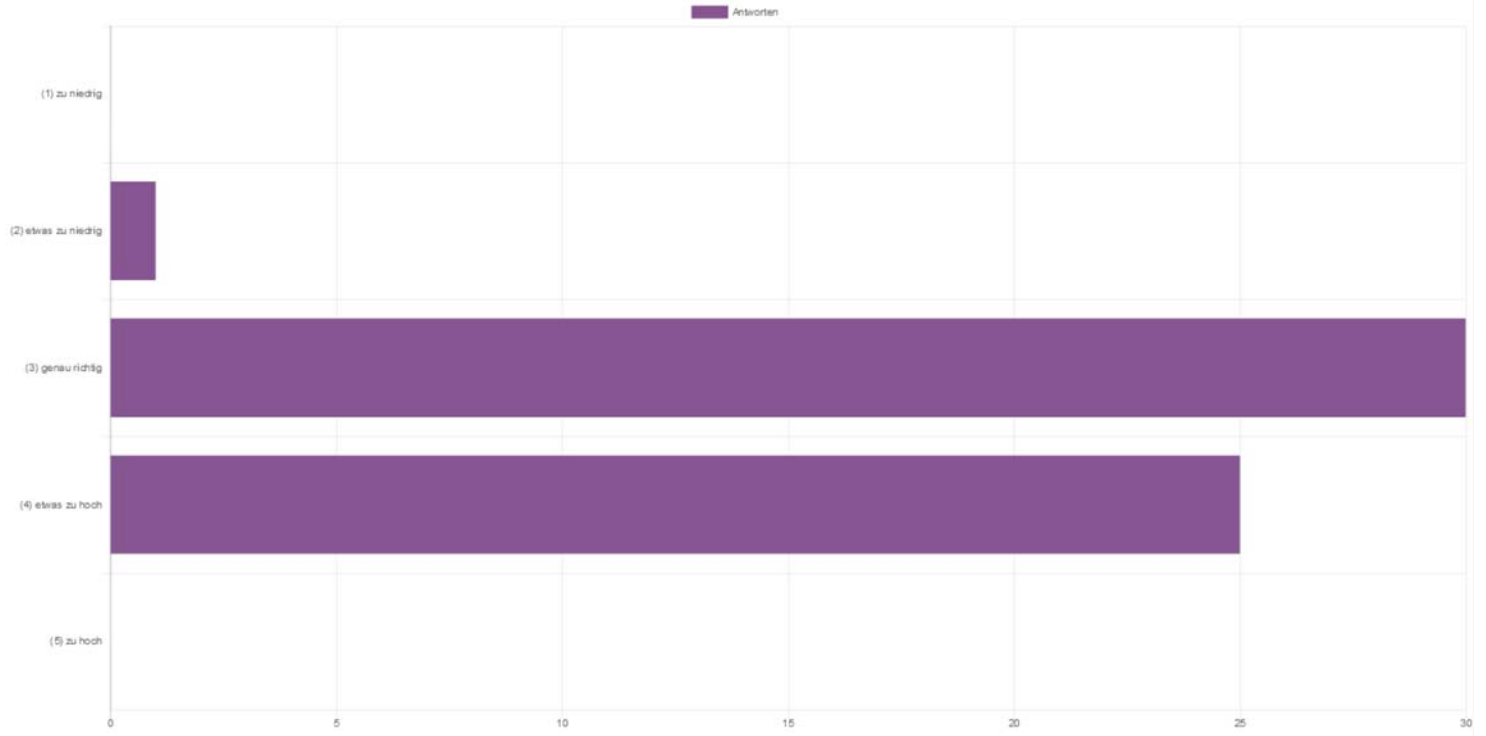
Mittelwert: 1,43

Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

- Fälle schön und gut, an sich ne gute Idee, auf diese Weise den Studierenden den Stoff beizubringen. Aber es hat meiner Meinung nach ÜBERHAUPT keinen Sinn, dass Sie die Fälle in Lichtgeschwindigkeit vorlesen und dann von uns ne Antwort erwarten...Wie soll man da mitkommen? Und die richtige Lösung innerhalb von Sekunden parat haben?
- Bei jedem anderen Prof. würde man einschlafen, Prof. Wolff verhindert das mit seiner offenen, lauten (positiv gemeint) und agilen Art und Weise.
- 4 Stunden Verwaltungsrecht AT hintereinander sind zu viel!
- Prof. Dr. Wolff macht einen sehr motivierten Eindruck bezüglich des - von vielen Menschen sicherlich als furchtbar trocken empfundenen - Allgemeinen Verwaltungsrechts
- ist sehr engagiert
- sehr sympathisch, ist aber irgendwie zu intelligent & fachlich kompetent, um Inhalte verständlich an Studenten zu vermitteln
- Aufgabenstellungen und Gesetzestexte sollten erheblich langsamer vorgelesen werden
- Folien sind zu knapp gefasst
- An der fachlichen Kompetenz des Dozenten bestehen keinerlei Zweifel. Schwierig ist jedoch die Hektik, die teils zu gravierenden Versprechern führt und mitunter somit zu Verwirrung.
- Die Fälle am Ende jedes Abschnittes zur kurzen Anwendung des gelehnten erachte ich durchaus als sehr sinnvoll. Nachdem diese aber häufig so schnell abgehandelt werden, dass man teils noch keine Gelegenheit hatte den Sachverhalt und das entsprechende Problem zu erfassen, würde ich es als sinnvoll ansehen, wenn die Fälle mit einer ausführlichen Begründung im E-learning nachlesbar sind. Die entsprechende Zeit in der Vorlesung könnte demnach "eingespart" werden oder exemplarisch für eine etwas ausführlichere Besprechung eines der Fälle herangezogen werden
- Gute und verständliche Erklärung mit vielen Beispielen
- teilweise kein systematisches Verständnis der Inhalte, weil einem der Überblick oder die Einordnung fehlt.
- macht einen sympathischen Eindruck
- bitte arbeiten Sie an ihrer Vortragsweise (kein Schreien, deutlicheres Sprechen, ruhigere Vortragsart)
- verkneifen Sie sich doch solche Aussagen, wie "ja wir haben ja noch eine Stunde, ich habe auch keine Lust mehr" solche Aussagen motivieren auch keine Studenten und ziehen die Stimmung noch mehr runter
- Lesen Sie ihre Folien doch bitte mal Korrektur, so viele Fehler pro Folie kann doch teilweise nicht Ihr Ernst sein. Auch nicht wenn Sie die Folien im Zug schreiben.
- Ist Ihnen schon aufgefallen wie viele Leute die Vorlesung Anfang Dezember noch besuchen? Ich glaube das ist ein gutes Sinnbild für die Qualität der Vorlesung!!!
- Sehr sympathischer Dozent, durch dessen offene und humorvolle Art man auch vier Stunden Verwaltungsrecht AT aushalten kann :) Der ein oder andere Lacher, sowie die Einbeziehung der Studenten durch Aufforderung sich zu melden etc. erfüllen die Vorlesung und die Theorie mit Leben.
- Die Abnahme der Teilnehmer liegt weder am Dozenten noch an der Vorlesungsart, sondern einfach am Fach.
- Manchmal etwas chaotisch, aber putzig wie er immer hüpft, wenn er sich freut :)
- Sehr sympathischer Dozent. Manchmal etwas laut. Eine deutlichere Aussprache wäre hin und wieder wünschenswert, sodass keine Silben oder Wörter mehr verschluckt werden.
- Sie wissen offenbar, dass Sie ruhig etwas langsamer und leiser sprechen könnten, dennoch ist Ihre Art eines aufgeregten Hundewelpens sehr unterhaltsam und verhindert, dass man wegen des Stoffes einschläft. Lassen Sie sich von der mangelnden Mitarbeit nicht entmutigen, es liegt nicht an Ihnen, sondern an dem wunderbaren Stoff.
- Wäre cool wenn Sie mein Onkel wären :)

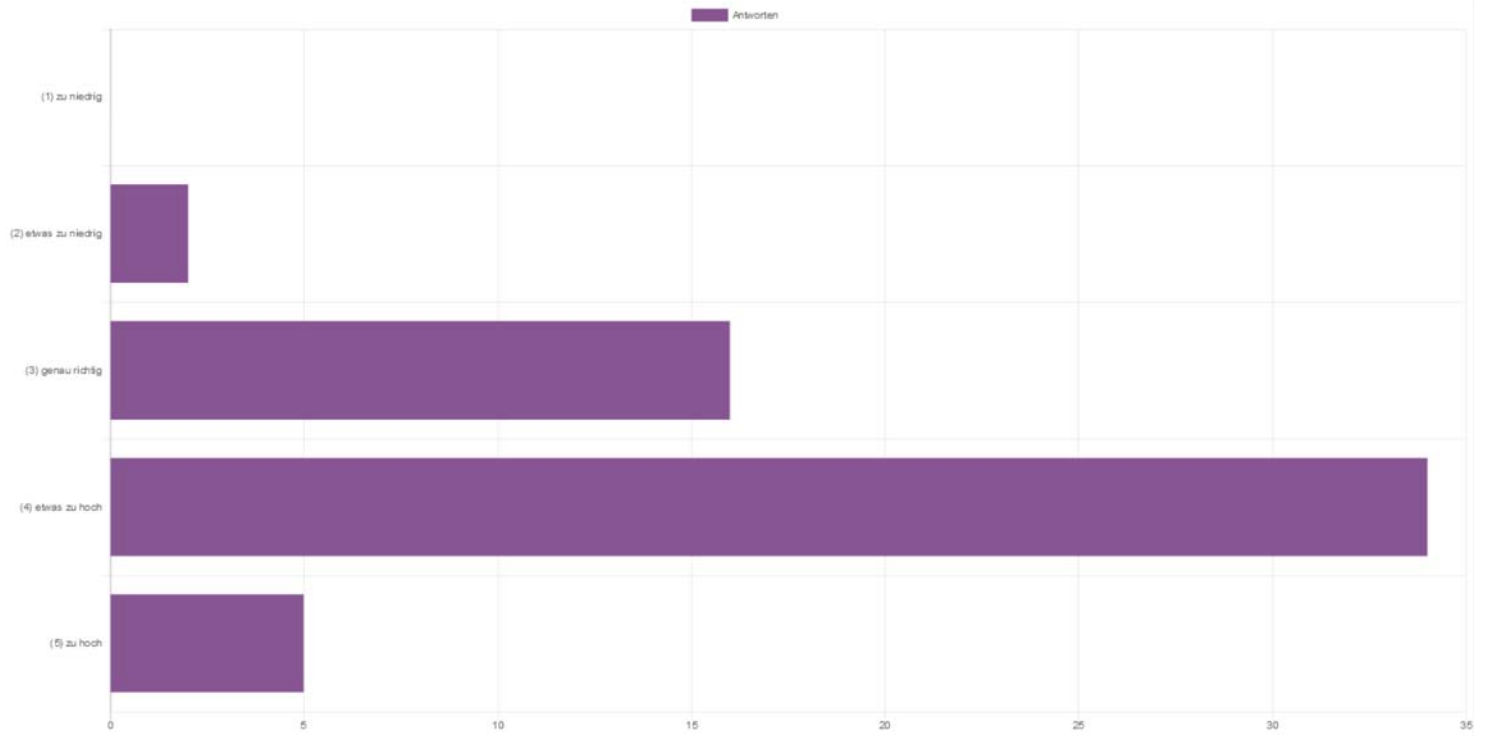
- Immer gut drauf!
- Vermittelt den Stoff mit sehr viel Humor, was das trockene Thema etwas spannender gestaltet und ist sehr selbstkritisch, was mich als Student motiviert hat, leider redet er etwas schnell
- Die Fälle sind an sich sehr sinnvoll und helfen, das Gelernte besser zu verstehen. Allerdings sind das zu viele Fälle in einer Stunde, die (teilweise) zu ausführlich besprochen werden. (Dann wäre man auch mit dem Stoff etwas weiter:))
- hohe fachliche Kompetenz
- positive leidenschaftliche Hingabe
- manchmal zu schnell formulierte und deswegen nicht nachvollziehbare Gedankengänge
- lobenswerte Pünktlichkeit (in Bezug auf Beginn und Ende der Vorlesung)
- oftmals guter Humor

Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



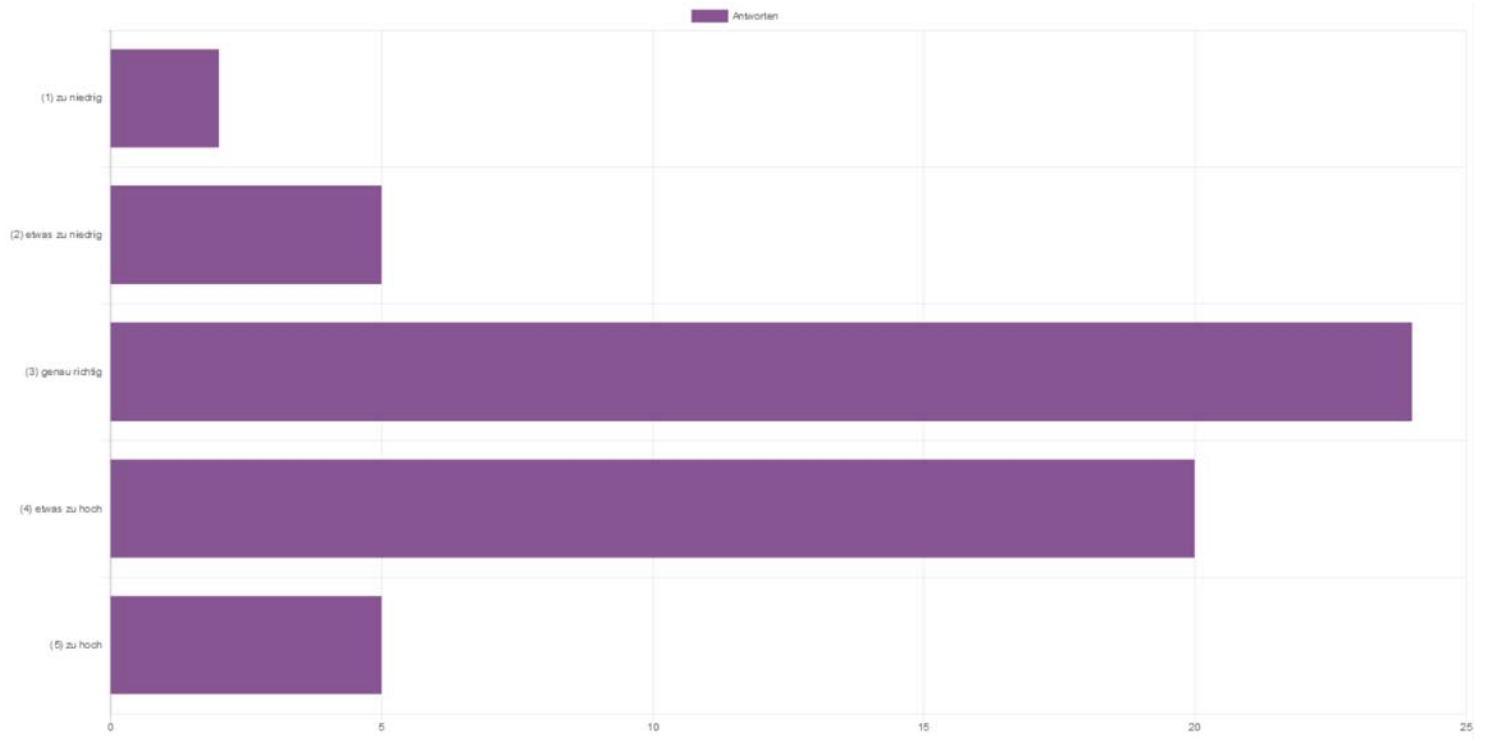
Mittelwert: 3,43

Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



Mittelwert: 3,74

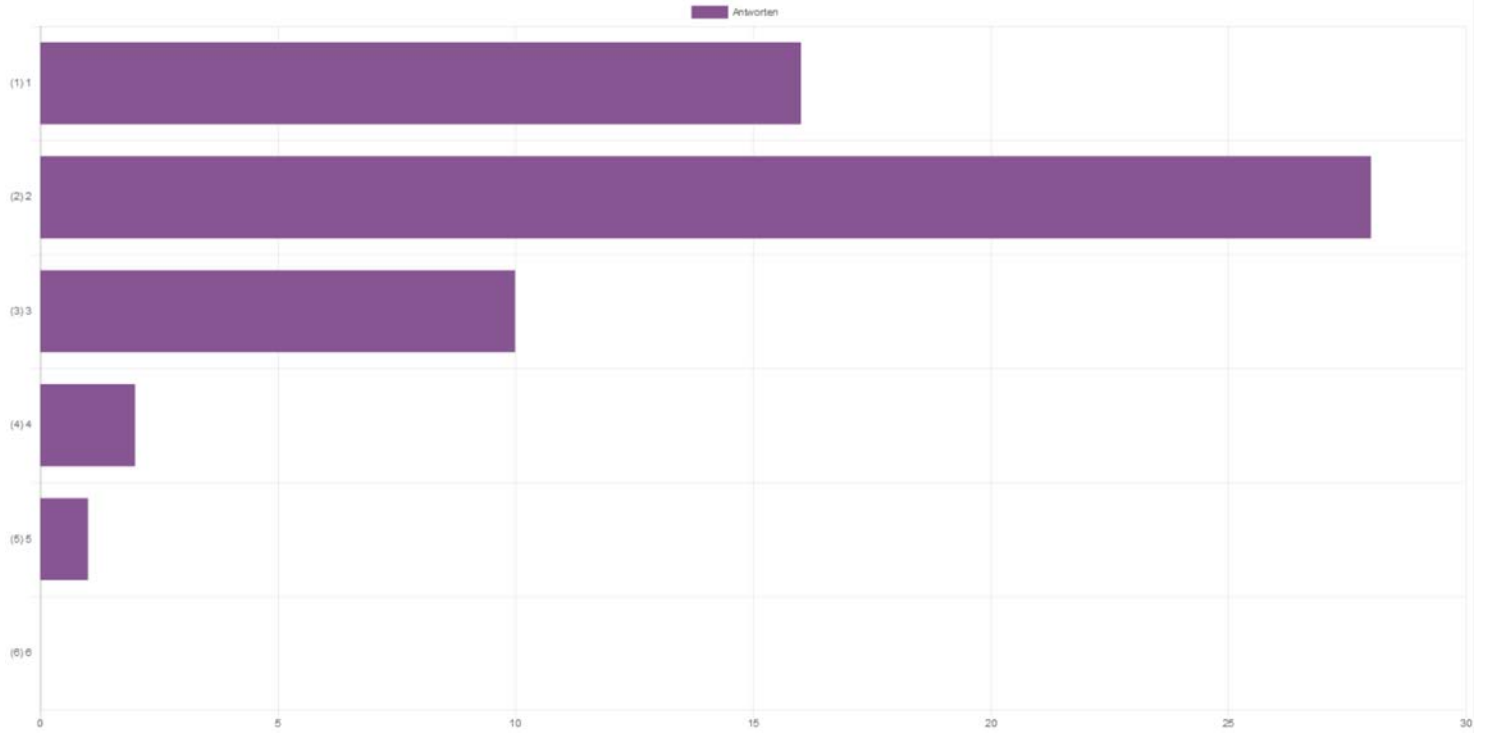
Das Tempo der Veranstaltung ist



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 3,38

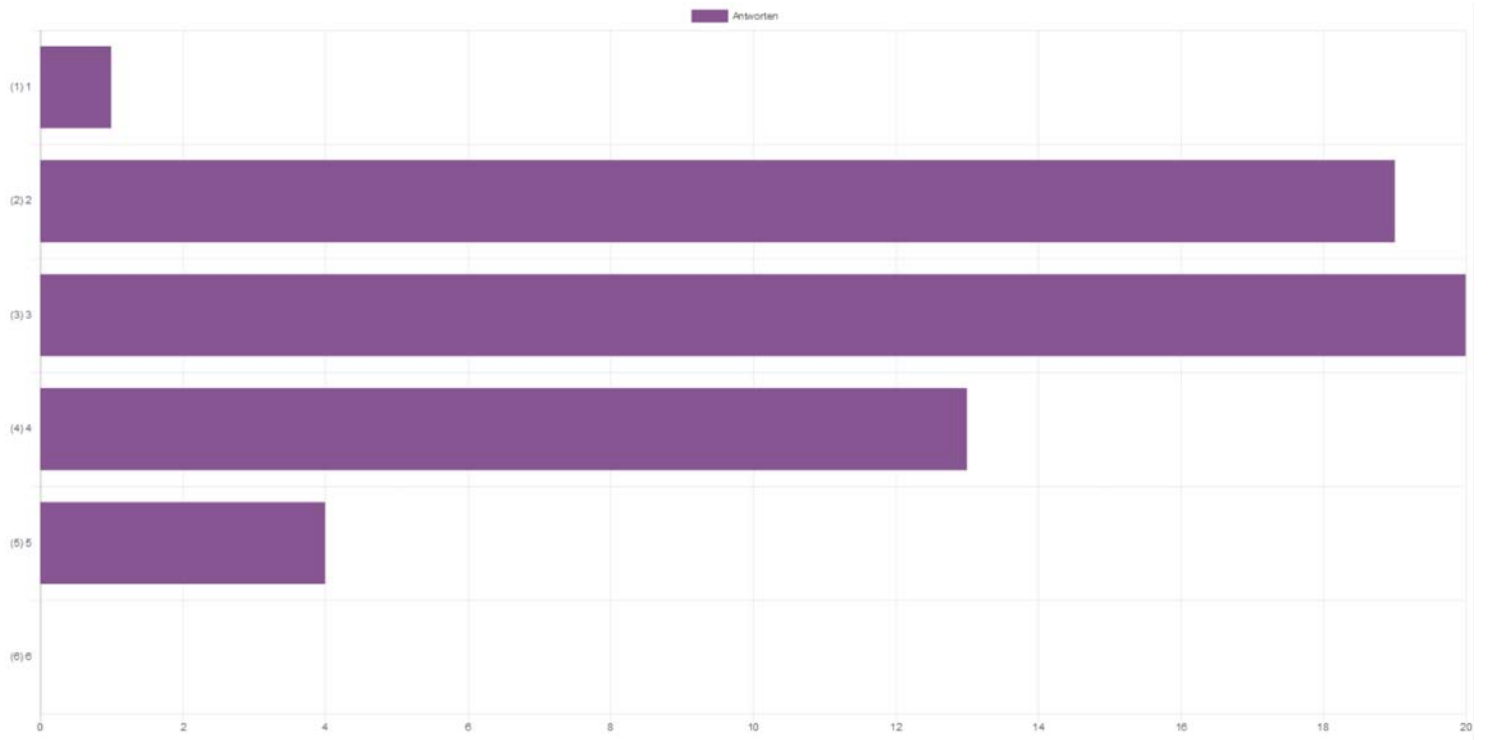
Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,02

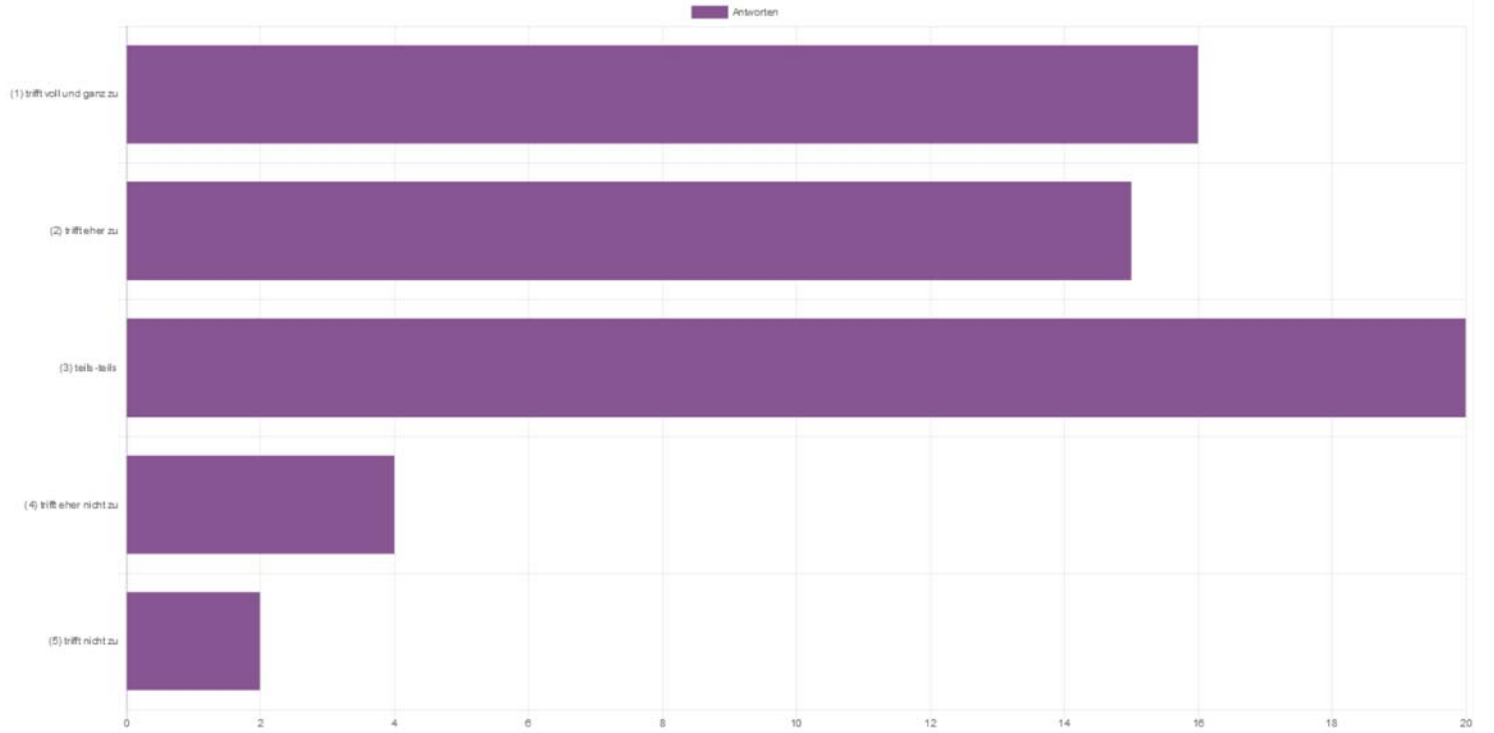
Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 3,00

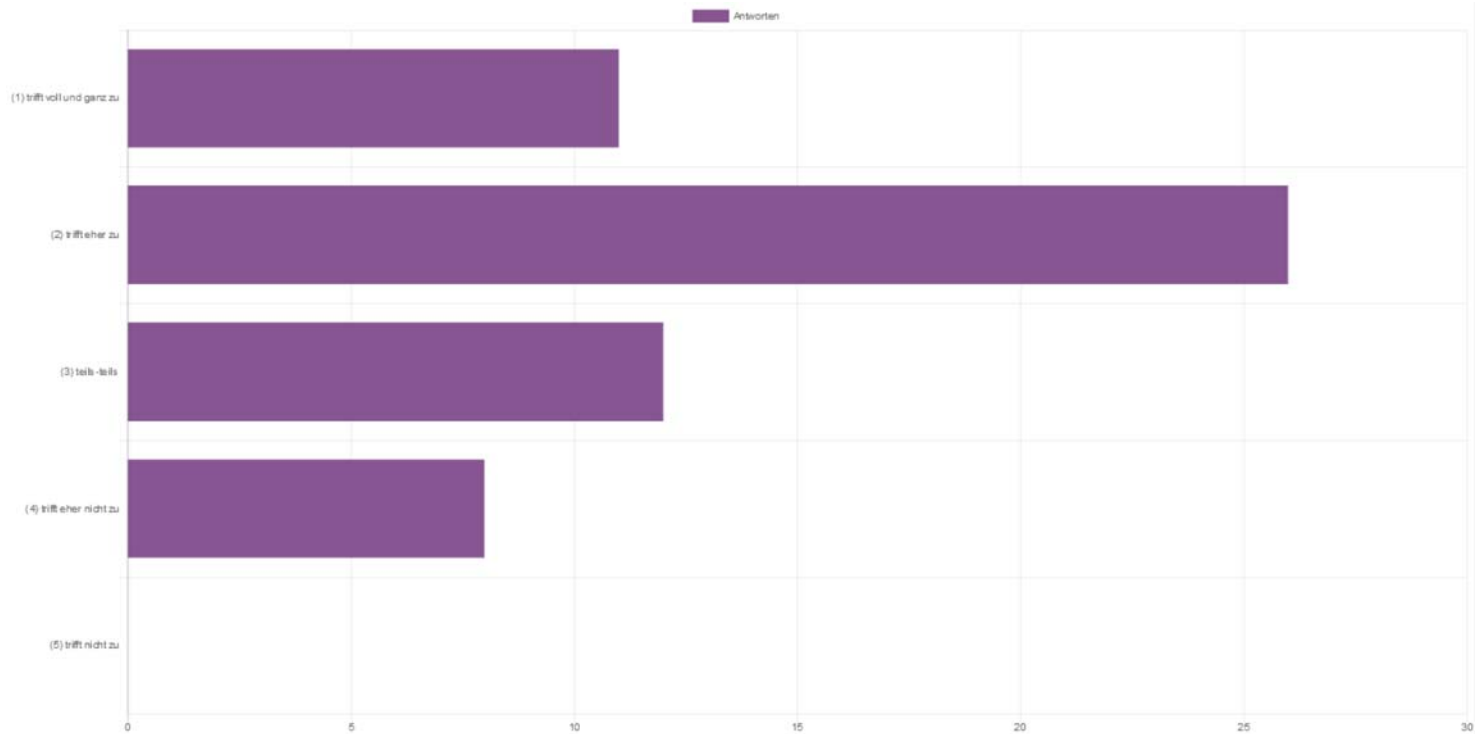
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,32

Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 2,30

Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Prof. Wolff hat die Stimmung immer wieder durch kleine Anekdoten aufgelockert.
- Lockere Vortragsweise. Sehr humorvoller Professor.
- Man erhält ein gutes Verständnis der Thematik
- Engagement und Begeisterung des Dozenten für sein Fach
- Einbezug der Studenten
- Kleine Beispielsfälle zu Jedem Themengebiet
- Hinweise zu besonders (examens)relevanten Aspekten
- themenbezogene Informationen zur Praxis der Verwaltung bzw. des Verwaltungsprozesses
- Viele Beispiele/kleinere Fälle.
- Die Motivation von Wolff!
- Das der Dozent sich und das Fach nicht allzu ernst nahm und die Veranstaltung so humorvoll und dennoch fachlich kompetent gestaltet hat, so dass ein trockenes Thema trotzdem Spaß macht und somit keine "Langeweile" aufkommen kann.
- die erstellten Übersichten
- Veranschaulichung durch Fälle
- viele Beispiele
- Der gelernte Stoff wird immer wieder an einzelnen Fällen besprochen, was meistens die Sache verständlicher macht.
- Die Fälle sind recht effizient zur Veranschaulichung. Ihre Anekdoten sind nicht nur unterhaltsam, sondern lassen auch einen Bezug des Stoffes zur Realität zu und helfen somit auch bei der Verinnerlichung. Auch sind die Verweise auf Maurer am Ende jedes Kapitels sehr hilfreich.
- Auch wenn die Motivation des Dozenten nicht immer ansteckend ist, so ist es doch zumindest die gute Laune :)
- Die vielen guten Beispielsfälle im Skript, die ein oftmals sehr theoretisch wirkendes Thema veranschaulichen können.
- dass der Dozent versucht hat das Thema mit Witz zu vermitteln und die Veranstaltung dadurch etwas aufgelockert hat

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Die Folien werden leider meist erst nach der Veranstaltung hochgeladen, wodurch man während der Vorlesung nicht besonders gut mitschreiben kann.
 - Die Folien im Allgemeinen, sind leider nicht gut zum Nachbereiten bzw. lernen geeignet, da sie oft sehr chaotisch sind oder nicht alles wiedergeben, was in der Veranstaltung besprochen wurde.
 - die Fälle werden teilweise sehr schnell bearbeitet, d.h. viele lesen noch den Sachverhalt während das Ergebnis bereits gesagt und zum nächsten Fall gesprungen wird (auch im Prozessrecht)
 - in den Übersichten und Schemata fehlen öfter Angaben, aus welchem §/Art. sich der jeweilige Prüfungspunkt ableiten lässt
 - s.o. unter "Dozent"
 - Die ersten Wochen war der Hörsaal komplett überfüllt und man hat keinen Platz gefunden, sodass man auf dem Boden sitzen oder, wenn man das nicht wollte, wieder gehen musste.
 - Unvollständige Folien
 - Hin und her springen zwischen Folien
 - Das Mikrophon dürfte manchmal ruhig etwas leiser sein, dennoch hält es vom Einschlafen ab.
 - Die Folien waren oft unübersichtlich und zum Teil unkomplett (einzelne Teile abgeschnitten). Zudem waren entgegen der Zusicherung des Profs regelmäßig die Folien nicht im Vorhinein der Veranstaltung online sodass es mir erschwert wurde mitzukommen.
 - es fehlt eine klare Gliederung und Struktur!
 - die Folien im e learning sind oft schlecht lesbar, da Überlappungen
 - allgemein die Qualität der Folien ist nicht gut, oft nur Überschriften und viele Fehler
 - Die Fälle werden zu schnell durchgegangen, sodass es schwer fällt hinterzukommen bzw sich in den Fall einzudenken.
- Weiterhin sind die Folien nicht gerade hilfreich um die Veranstaltung nach zu arbeiten, da erstens durch falsche Formatierung die Überschriften den Text in auf einigen Folien überlappt und andererseits die Folien oft einfach nur Überschriften bzw Teilüberschriften beinhalten ohne Erklärungen oder weitere Ausführungen. Außerdem sind die sich häufenden Rechtschreib- und Grammatikfehler störend.
- Leider sind die Folien wenig hilfreich. Das Tempo ist zu schnell und man nimmt wenig aus der Vorlesung mit.
 - Kein Skript: unübersichtliche Folien
 - Das Tempo.
 - einige zu spezifische Fallgruppen (ohnehin unmöglich, sich derart viele Spezialfälle zu merken)
 - Die Folien der PPP könnten etwas ansprechender gestaltet werden. Die Fälle werden zu schnell und meist ohne Interaktion mit den Studenten besprochen.
 - Die Zeitplanung wird nicht eingehalten. Die Verlängerung der Vorlesungszeit bringt nichts, da die Aufmerksamkeit nachlässt
 - Die Geschwindigkeit ist etwas zu hoch bzw. die Menge des zu behandelnden Stoffes ist evtl zu hoch.
 - Die 2*7 Minuten zusätzlich
 - Das "Hinterherhängen" im Stoff
 - Die Powerpoint-Folien sind teilweise sehr unübersichtlich.
 - Der Dozent spricht sehr schnell und behandelt die einzelnen Punkte auch ziemlich schnell, sodass ich nicht mitgekommen bin und keine Zeit zum Mitdenken hatte, da er dann schon wieder beim nächsten Punkt/Fall war. Deswegen habe ich aus der Veranstaltung leider fast nichts mitnehmen können und mich entschieden mir den Stoff lieber selbst durch ein Lehrbuch beizubringen und in die PU zu gehen.
 - dass allgemeines Verwaltungsrecht in einer Doppelvorlesung angeboten wird, vor allem in Stunde zwei lässt die Konzentration bei einem derart trockenen Thema stark nach

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Übersichtlichere Folien
- Anstatt eines langen Blocks 2*90 Minuten machen
- Die Folien der VL ordentlicher aufbereiten und besser strukturieren
- s.o.
- Eine Überarbeitung der Folien (Formalien (Überschriften korrekt zentriert, Schriftgröße des Laufftextes und der Überschriften etc.)
- evtl. weniger Fälle, dafür genauere Bearbeitung, ohne das Ergebnis gleich als selbstverständlich darzustellen
- wenn möglich bitte auch auf den Folien mehr Angaben zu einschlägigen §/Art. machen (mündlich erwähnen Sie diese ja, aber manchmal geht dies etwas unter)
- zweimal die Woche eine einfache Vorlesung statt einer Doppelvorlesung anbieten
- Mehr Zeit für die Fälle nehmen und versuchen die Vorlesung die Vorlesung interessanter zu gestalten.
- PPP überarbeiten, dh. anschaulicher gestalten, auf die vielen Rechtschreibfehler korrigieren.
- Nehmen Sie sich doch ein Beispiel an der Vorlesung von Prof. Bosch, da können Sie sehen was eine gute Vorlesung ist und wie sinnvolle Unterlagen zur Vorlesung aussehen können!!!
- klare Gliederung der Vorlesung und kein Springen durch Themen
- sinnvolles Skript mit kurzen prägnanten Fällen
- vielleicht wäre es sinnvoll den Dozenten für die Vorlesung zu wechseln...

- Bessere Zeitplanung, reguläre Vorlesungszeit ausreichend

- Verbesserung der Folien und ein langsames Tempo.

- Viel mehr Inhalt auf den Folien.

Bessere Formatierung der Folien.

Angepasste Geschwindigkeit bei den Fällen und allgemein angepasste Sprechgeschwindigkeit.

- Weniger Fälle und mehr Stoff machen.

- Es ist sehr nett von Ihnen, dass Sie uns die Folien auf e-learning zur Verfügung stellen, dennoch sind sie manchmal etwas schwer zu erkennen, wenn sie teils in schwarzer, teils in hellgrauer Farbe dargestellt werden, was sich wahrscheinlich auf die Animation zurückführen lässt.

- - mehr Fokus auf das Gesamtverständnis als auf Detailregelungen und Sonderausnahmen etc.

- Weniger Beispiele besprechen (nur zur Veranschaulichung), dafür rechtzeitig mit dem Stoff durchkommen

◀ Stunde 06

Stunde 07 ▶

Zurück zu: 19.11.2019 ↻